

## Lebenslauf - Überblick (Stand 06/2024)

**Geb. 12.9.1950** in Freiburg, Breisgau, ev. luth., verh. seit 1971, zwei Töchter (1977; 1979)

Datum	Studium / Ausbildung	Abschluss
2010	Gutachten zur Habilitationsadäquanz der wiss. Leistungen und Publikationen (Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel, TU Dortmund)	Kein Habilitationsverfahren eingeleitet
1994	Universität der Bundeswehr Hamburg: Promotion über Frauenbildung in ländlichen Mütterinitiativen "Das andere Lernen, Frauen in ländlichen Elterninitiativen", Kleine Verlag, Bielefeld 1994	Dr. phil.
1990 - 1994	Universität Hamburg: verkürztes nebenberufliches Studium Soziologie: Wirtschafts- und Arbeitssoziologie	Vordiplom, bis 8. Sem. ohne Abschluss
1979 - 1982	Universität Hamburg: verkürztes Studium der Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt: Erwachsenenbildung, Familien-Frauenbildung	Diplom Pädagogin
1974 - 1976	Verkürztes Studium an der Fachhochschule für Sozialpädagogik in Hamburg	Dipl. Sozialpädagogin
1968 - 1972 1967	Ausbildung zur staatl. anerk. Erzieherin Realschulabschluss Ahrensburg	Staatl. anerk. Erzieherin Realschulabschluss

Datum Seit 2018	Berufliche Tätigkeiten im Überblick Ruhestand und Freiberufliche Tätigkeit	Position
	Selbständig mit Firma <b>TransferConsult</b> als Wissenschafts- und Unternehmensberaterin für Karriere- und Existenzgründungsberatung und Frauen- und Erwachsenenbildung und für Projekt- und Bildungsmanagement für Hochschulen, Behörden, Bildungsträger Referentin für Hochschuldidaktik, Gender-Diversity, Lehrbeauftragte für Kompetenzentwicklung der Technischen Hochschule Lübeck, Wissenschaftliche Publikationen	<b>Freiberuflerin, Referentin, wissenschaftliche Beraterin für Regierungen, Lehrbeauftragte</b>
2011-2018	<b>Wissenschaftliche Angestellte</b> der Universität zu Lübeck: Geschäftsleitung des Dozierenden-Service-Centers. Aufbau von Hochschuldidaktik und Interner Weiterbildung	<b>Wiss. Leitende Angestellte</b>
2006 - 2011	Wissenschaftliche Referentin für Hochschuldidaktik, Gender-Diversity und Weiterbildungsbeauftragte der Leuphana Universität Lüneburg	<b>Wissenschaftliche Referentin</b> (angestellt und freiberuflich)
seit 1998	Selbständig mit Firma <b>TransferConsult</b> als Wissenschafts- und Unternehmensberaterin für Karriere- und Existenzgründungsberatung	Freiberuflerin und nebenberuflich tätig

<b>1977 - 1998</b>	und Frauen- und Erwachsenenbildung und für Projekt- und Bildungsmanagement für Hochschulen, Behörden, Bildungsträger Erziehungszeiten, Studium Erziehungswiss, Sozialwiss., wiss. Mitarb. an Hochschulen, in Ministerien, Projekten, Promotion und bundesweites Engagement in Elterninitiativbewegungen	Erziehungszeiten, Studium, Promotion, Wiss. Angestellte, Freiberuflerin
<b>1967 - 1977</b>	Tätigkeiten im Vorschulbereich als Erzieherin, Sozialpädagogin und in leitenden Positionen, auch in Modellprojekten (DJI, München)	Angestellte

<b>Datum</b>	<b>Ehrungen/Preise</b>	<b>(Stand 09/2022)</b>
<b>Seit 2013</b>	Ehrenbürgerin der Fachhochschule Lübeck	
<b>Dez. 2006</b>	Konzept „Integratives Gendering“ das im Rahmen des Projektes „Gender-Kompetenz“ der Leuphana Universität entwickelt wurde, wird „best-Practise“ beim Wissenschaftsrat	
<b>Nov. 2004</b>	FH Nordostniedersachsen wird Preisträgerin bei der Initiative D21, „Get the Best“ für das Konzept „Integratives Gendering – Veränderung der Fachkulturen“, das im Rahmen des HWP-Projektes „Gender-Kompetenz“ von mir entwickelt wurde	
<b>Dez. 1998</b>	Erhalt der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland durch den Bundespräsidenten für langjähriges ehrenamtliches bundesweites Engagement in der Frauenförderung und der Frauenbildung (Übergeben durch die Ministerin für Frauen und Wohnungsbau des Landes Schleswig-Holstein	
<b>März 1994</b>	Ehrung durch die Ministerin für Frauen, Bildung, Weiterbildung und Sport des Landes Schleswig-Holstein für die Gründung und langjährige ehrenamtliche Leitung der Frauenakademie Lübeck	

## Überblick über Forschungsprojekte

(Stand 06/2024)

- 2016** Planung eines gemeinsamen **Erasmus+DAAD Projektes** zu „Developing an Educational Strategy in Agriculture to train Women and Youth: Universität zu Lübeck, DSC; **Bodenkultur Universität Wien** (BOKU): Institut für Allgemeinmedizin Prof. Jost Steinhäuser, Prof. Träder Uni Lübeck; **Wageningen Universität**, Prof. Harro Maat, Institut Subdivision: Knowledge, Technology and Innovation; **Technical University of Kenya**, Dr. Luke Olang, Department of Biosystem and Environmental Engineering; **Kenyatta University (Kenya)**, Dr. Joseph Gweyi, Department of Agriculture Science and technology, School of Agriculture and Enterprise Development (nicht finanziert)
- Seit 2013** **Gutachterin der Österreichischen Forschungsfördergesellschaft (ffg) beim Österreichischen Bundeswissenschaftsministerium**
- 2008 - 2011** **BMBF - Kooperationsprojekt: Hochschuldidaktisches Forschungsprojekt „LeWI“ „Lehrende, Einstellungen zur Lehre, Wirksamkeit von Interventionen“** mit TU Dortmund, TU München, TU Braunschweig, Leuphana Universität Lüneburg, <http://hdz.hdz.tu-dortmund.de/lewi/> : Interviews, Teilnehmende Beobachtung, qualitative theoriegeleitete Auswertung mit Atlas Ti. **Drittmittel** gemeinsam mit Kooperationspartnern eingeworben
- 2010** **Maria-Goeppert-Mayer-Programm-Auswertung:** Befragung der Hochschulleitungen, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten und der Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler zu Erfahrungen und Auswirkungen des MGMP, im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur Niedersachsen
- 2006 - 2007** **ESF-Projekt Wissenstransfer** Leuphana Universität Lüneburg, Weiterbildungsangebote für Frauen in der Region: Trägerbefragung, ExpertInneninterviews, TeilnehmerInneninterviews
- 2005 - 2006** **Forschung für bundesweite Studie zur Integration von Gender in gestufte Studiengänge** im Auftrag des Innovationsministeriums NRW und TU Dortmund: bundesweite Befragung mittels Fragebogen aller Frauenbeauftragten an bundesdeutschen Hochschulen, Entwicklung von Empfehlungen für Ministerien, Hochschulleitungen, Frauenbeauftragte, Lehrende
- 2004 - 2005** **HWP-Begleitangebot** für Nachwuchswissenschaftlerinnen aller Schleswig-Holsteinischen Hochschulen: „Prof-Career“ (2004-2006): Entwicklung von Evaluationsmethoden. **Drittmittel** eingeworben
- 2003 - 2004** **Durchführung einer Forschung zu Gründungsinteresse und Gründungsverhalten von Studierenden der Musikhochschule Lübeck** im Auftrag der Fachhochschule Lübeck, Projekt KOGGE (Zusammenschluss der Schleswig-Holsteinischen Hochschulen im bundesweiten Programm EXIST): Befragung von ProfessorInnen und Studierenden mit qualitativer Softwareanalyse MAXQDA
- 2002 - 2005** **BLK-Projekt: Wissenschaftliche Begleitung des BLK-Modellversuchs „Kreative Schule“** des Landes Mecklenburg-Vorpommern (im Rahmen des BLK-Programms „Kulturelle Bildung im Medienzeitalter“):

- Entwicklung eines Berichtsschemas, Auswertung der Unterrichtsprojektberichte der Modellversuchslehrkräfte, Auswertung leitfadengestützter Interviews der Modellversuchslehrkräfte zur medienpädagogischer Kompetenzentwicklung, mit qualitativer Softwareanalyse MAXQDA und quantitativer Softwareanalyse SPSS. Entwicklung eines Fortbildungskonzeptes
- 2001 - 2002** **Leitung:** „**CareerNet**“ Projekt für Nachwuchswissenschaftlerinnen: Im Auftrag der Hamburger Hochschulübergreifenden Kommission Frauenstudien/Frauenforschung. Ein Jahr Pilotprojekt mit zwei halbjährlich laufenden geschlossenen Gruppen: Empirische Überprüfung durch qualitativen Fragebogen, Gruppeninterview, Follow-Up-Befragung nach einem halben Jahr., Gruppeninterview der MentorInnen. Auswertung der ersten Phase in Arbeit, der zweiten Phase ab September 2002, Endbericht zum Oktober 2002 ([www.transferconsult.de](http://www.transferconsult.de)).  
**Drittmittelanträge** geschrieben
- 2000 - 2001** **Recherche zu einem Projekt:** Lebensplanung von Hochschulfrauen, Vereinbarkeit von Beruf und Familie ([www.transferconsult.de](http://www.transferconsult.de))
- 1998 - 1999** **EU-Projekt: Transnationales Kooperationsprojekt Frauenpolitischer Bildung** für Chancengleichheit im Auftrag des Instituts für Frauen- und Genderforschung der Fachhochschule Kiel. **Mitglied des Leitungsteams** (<http://www.fh-kiel.de/index.php?id=3879>) .  
Entwicklung von Methoden der Selbstevaluation, Entwicklung von Fragebögen zur internationalen Zusammenarbeit und Entwicklung von qualitativen Methoden zur Erhebung von „Best-Practise-Modellen“ .  
**Drittmittelantrag** mitgeschrieben
- 1997 - 1998** **HSP III-Förderung: Berufliche Weiterbildung von Frauen**  
Bestandsaufnahme der Angebote der beruflichen Weiterbildung für Frauen in Schleswig-Holstein im Auftrag des Instituts für Frauen- und Genderforschung der Fachhochschule Kiel (<http://www.fh-kiel.de/index.php?id=3878>) Quantitative Erhebung durch Befragung aller Bildungsträger in Schleswig-Holstein. Qualitative und quantitative Totalerhebung aller Bildungsträger in der Region Lübeck.
- 1995 - 1998** **BLK-Modellversuch „Lübecker Netzwerk zur Berufsorientierung von Mädchen** für naturwissenschaftliche und technische Berufe“ des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie. **Leitung des Projektes und der wissenschaftlichen Begleitung.** Entwicklung (gemeinsam mit der wissenschaftlichen Begleitung) von Fragebögen für SchülerInnenbefragung, LehrerInnenbefragung und ExpertInnenbefragung aus Wirtschaft und Arbeitswelt und Interviewleitfaden für LehrerInnen, ExpertInnen. (Auswertungen z.T. mit SPSS)  
**Drittmittel** eingeworben
- 1984 - 1994** **Dissertation in Erwachsenenbildung an der Universität der Bundeswehr, Hamburg:** Das andere Lernen. Frauen in ländlichen Elterninitiativen. Kleine Verlag Bielefeld.  
Recherche in Deutschland und Forschungsaufenthalt in Neuseeland: Untersucht wurden Kompetenzentwicklungen durch selbstorganisiertes Lernen in Elterninitiativen. Aufgrund der Ergebnisse wurde ein Konzept didaktischen Handelns entwickelt zur Unterstützung der durch selbstorganisiertes Lernen erworbenen Kompetenzen.

